

FUSSBALL

Champions-League-Auslosung
Die Auslosung der dritten Qualifikationsrunde für die Champions League ergab folgende Partien:

- Celtic Glasgow - MSK Zilina (Slk)/FC Basel
 - Sporting Lissabon - Inter Mailand
 - AC Milan - Slovan Liberec (Tsch)
 - Rosenborg Trondheim - Brøndby Kopenhagen/Dinamo Tirana (Alb)
 - Schachtjor Donezk (Ukr) - FC Brügge/Dinamo Bukarest
 - Maribor (Slu)/Apoel Nikosia - AEK Athen
 - FC Barcelona - Vardar Skopje (Maz)/Legia Warschau
 - Skonto Riga/Levski Sofia - Dinamo Kiew/Pyunik Jerewan (Arm)
 - Lilleström (No)/Zeljeznicar Sarajevo - Newcastle United
 - Hammarby (Sd)/Partizan Belgrad - Bayern München
 - Genk (Be) - Sparta Prag/Torpedo Kutaisi (Geo)
 - Maccabi Haifa (Isr)/Belschina Bobruisk (WRuss) - Sturm Graz
 - Feyenoord Rotterdam - Fenerbahce Istanbul
 - Zalaegerszeg (Un)/NK Zagreb - Manchester United
 - Boavista Porto/Hibernians La Valletta (Malta) - Auxerre
 - Lokomotive Moskau - Grazer AK/Scheriff Tiraspol (Mol)
- Hinspiele am 13./14. August, Rückspiele am 27./28. August.

FL-Testspieltermine

USV I - Bregenz Amateure	Sa 17.00
Vaduz U19 - USV Junioren	Sa 13.00
Vaduz III - Ruggell II	Sa 16.00
Lauterach - Balzers I	Sa 18.00
Wolfurt - Ruggell I	Sa 18.00

Wiler Höhenflug und Basler Hauptprobe

Betrachtet man die NLA-Tabelle vor der 4. Runde, so fällt hinter Leader GC und dem - trotz zuweilen bescheidenen Leistungen - Zweiten Basel das drittklassierte (Aufsteiger) Wil auf. Baumeister des Höhenflugs ist der Österreicher Heinz Peischl. Meister Basel muss vor dem ersten Europacup-Auftritt der Saison in Zilina (Slk) beim aufstrebenden St. Gallen antreten. Zwei Siege in Folge liessen die Kritik an Trainer Castella so schnell wieder verstummen wie sie aufgetaucht war. Die Grasshoppers haben beim seit neun Heimspielen ungeschlagenen Xamax die Chance, ihre Startserie auf fünf Siege auszubauen. Für den Tabellenletzten Servette sind drei Punkte gegen Luzern ebenso Pflicht wie für die Young Boys gegen Aarau, will man allfällige Unruhe um Trainer Schällibaum verhindern.

Sieben Punkte aus vier Spielen und einzig im Startspiel bei den Grasshoppers (1:4) chancenlos: In Wil haben sich die Erwartungen für die Nationalliga A schon früh mehr als erfüllt. Nun soll gegen Mit-Aufsteiger Delémont der dritte Saisonsieg eingefahren werden. Das Personal von Coach Heinz Peischl ist vollzählig und voller Tatendrang: «Gegen YB hat die Mannschaft gezeigt, zu was sie fähig ist. In Delsberg sind wir nun erstmals in so etwas wie in einer Favoritenrolle, in der Nationalliga A jedenfalls...», sagte Peischl.

NLA, 5. Runde

St. Gallen - Basel	Sa 17.30
Servette - Luzern	Sa 19.30
Xamax - Grasshoppers	Sa 19.30
Young Boys - Aarau	Sa 19.30
Delémont - Wil	So 16.15

FC Zürich - Thun wurde wegen Zürchs UI-Cup-Engagement verschoben. Scheidet der FCZ gegen Aston Villa aus, wird Zürich - Thun am Mittwoch, 7. August (19.30) nachgeholt.

1. Grasshoppers	4	11:4	12
2. Basel	4	4:2	8
3. Wil	4	9:7	7
4. Zürich	3	7:3	6
5. St. Gallen	4	6:5	6
6. Young Boys	4	9:9	5
7. Neuchâtel Xamax	4	4:5	5
8. Luzern*	3	5:7	4
9. Thun	4	5:7	3
10. Delémont	4	2:5	3
11. Aarau	4	4:8	3
12. Servette	4	3:7	3

* - Der Vier-Punkt-Abzug gegen Luzern durch die NL-Disziplinarkommission ist nicht berücksichtigt, da der Entscheid wegen entsprechendem Rekurs noch hängig ist.

Basel würde auf Celtic treffen

Fussball: Auslosung zur 3. Champions-League-Qualifikation

Celtic Glasgow würde Basels Gegner in der 3. Runde der Champions-League-Qualifikation heissen, sofern sich der Schweizer Meister in der zweiten Ausscheidung am 31. Juli und am 7. August gegen den slowakischen Meister MSK Zilina durchsetzt.

«Celtic ist ein Weltklasse-Klub», war Christian Gross' erste Reaktion nach der Auslosung am Freitagmittag in Nyon. Kluspieler wie der schwedische Stürmerstar Henrik Larsson, sein Landsmann Johann Mjällby, John Hartson, Chris Sutton und Paul Lambert stecken im Team der Katholiken von Manager Martin O'Neill, die 1967 nach dem 2:1 über Inter als bisher einziges schottisches Team Meisterscup Sieger wurden. Vor drei Jahren spielte Basels Trainer schon einmal gegen den 38fachen schottischen Meister und 31fachen nationalen Cupsieger. «Als damaliger Trainer von Tottenham trafen wir vor 60 000 Zuschauern in einem Testmatch im Celtic-Park an und unterlagen 1:2. Es herrschte eine Riesenstimmung», erinnert sich Gross, der allfällige Erkundigungen bestimmt bei seinem ehemaligen Schützling Ramon Vega einziehen wird, der mit Celtic während seines sechsmonatigen Gastspiels im Vorjahr das Triple (Meisterschaft, Cup und Ligacup) feiern konnte.

«Der Weg bis Celtic und bis zu den vermeintlichen Schlagerspielen um den Einzug in die begehrte Champions League ist aber noch weit, sehr weit», räumte Gross ein. «Wir nehmen Spiel



Die Auslosung würde Basel in der 3. Runde den schottischen Spitzenclub Celtic Glasgow bescheren.

um Spiel. Zunächst St. Gallen, dann am Mittwoch die nicht zu unterschätzenden Slowaken in Zilina, danach Servette, gefolgt vom Heimspiel gegen den erneuten slowakischen Leader und schliesslich der FCZ. Ein Höhepunkt jagt den andern. Wir werden Höchstleistungen erbringen müssen, um

überall zu bestehen und unsere Träume zu verwirklichen.»

Interessante Duelle

Neben Celtic gegen Basel oder Zilina sind zwei weitere interessante Drittrundenduelle ausgelost worden. Feyenoord Rotterdam misst sich mit Fe-

nerbahce Istanbul, und Bayern München muss entweder Hammarby (Sd) oder Partizan Belgrad bezwingen, um erneut in die «Königsklasse» aufzusteigen. Schon vor vier Jahren musste der deutsche Rekordmeister durch die Qualifikationsmühle und schaltete dabei Obilic Belgrad aus.

Fussball-News

Zidane zu Gehaltsverzicht bereit

Zinedine Zidane ist aufgrund der angespannten finanziellen Situation bei seinem Verein Real Madrid bereit, auf einen Teil seiner 12 Millionen Franken Jahreslohn zu verzichten. In der heutigen Zeit müsse man zurückstecken, erklärte der 30-Jährige im Trainingslager in Österreich.

Yorke zu Blackburn

Die Blackburn Rovers verpflichteten von Manchester United Dwight Yorke (Tri). Der 30-Jährige war vor vier Jahren von Arsenal zu ManU gekommen und erzielte in dieser Zeit 47 Tore. Bei Blackburn trifft Yorke auf seinen früheren ManU-Teamkollegen Andy Cole.

Klose bei Kaiserslautern out für UI-Cup

Miroslav Klose fehlt dem 1. FC Kaiserslautern im UI-Cup-Rückspiel gegen Teplice wegen muskulärer Probleme. Der Internationale und fünffache WM-Torschütze geht aber davon aus,

dass er bis zum Bundesligastart am 10. August fit ist.

Juninho doch zu Middlesbrough

Nachdem Middlesbrough die Lohnforderungen von Juninho nicht erfüllen wollte, einigten sich der brasilianische Weltmeister und der Premier-League-Klub auf einen Vierjahresvertrag. Neben 15 Millionen Franken Ablöse an Atletico Madrid muss Middlesbrough rund 4,3 Millionen Jahreslohn an Juninho überweisen.

FCZ im Villa Park auf Konter bedacht

Mit dem 2:0-«Polster» tritt der FC Zürich am Samstag im Villa Park in Birmingham zum Rückspiel der dritten UI-Cup-Runde gegen Aston Villa an. Bis auf den gesperrten Yasar meldet FCZ-Trainer Georges Bregy «alle Mann an Bord». Die Devise für den FCZ ist klar: Bregy will mit einer soliden Defensive (4-5-1) den Vorsprung über die Zeit bringen. Der Ein-Mann-Sturm durch den wieder genesenen Topscorer Keita ist voll auf Konter ausgerichtet.

Testspiel gegen Bregenz

USV empfängt heute (17.00 Uhr) Bregenzer Amateure

Nach dem Pokalturnier in Rebstein steht heute ein weiteres Testspiel für die Interregional-Mannschaft vom USV Eschen-Mauren auf dem Programm. Der Gegner ist kein geringerer als SW Bregenz, welcher mit seiner Amateurreif im Sportpark antritt.

Beim USV fehlen urlaubsbedingt Alton, Nigg, Ritter, Reis, Roperti und Heeb. Auch der Einsatz von Lampert (Verletzung) ist sehr fraglich. Das Kadern des USV Eschen-Mauren umfasst nach Auskunft von Trainer René Pauritsch insgesamt 24 Mann, davon vier Torhüter.

Was ist über den heutigen Gegner bekannt? - Pauritsch: «Es handelt sich um eine starke Mannschaft, in welcher all jene Akteure mitwirken, die in der 1. Mannschaft (höchste österreichische

Spielklasse) für den Moment «kein Leibchen» haben. So wird es auch in unserem Testspiel sein, denn die Bundesligatruppe hat heute spielfrei.»

Aber dies kommt dem erfahrenen USV-Trainer gerade gelegen. «So werden wir von einer für unsere Verhältnisse Spitzenmannschaft gefordert und wir können die einen oder Varianten im Abwehrverhalten probieren.»

Die Bregenzer Amateure trainieren seit anfang Juli und sind dadurch im physischen Bereich weiter als die USV-Elf. Schaut die USV-Elf auf das Resultat? «Darauf schauen wir immer, hat aber in der Vorbereitungsphase nur zweitrangigen Charakter», meint der USV-Trainer.

Erstmals wird Karlheinz Matt aus Mauren als Coach auf der USV-Bank Platz nehmen.

Suchen Sie den

BROGLE
SPORT & MODE

-Fussball

Das Volksblatt-Fussball-Quiz



Machen Sie mit beim wöchentlichen «Volksblatt- und Brogle-Fussballquiz» und gewinnen Sie sofort und am Ende der Saison weitere tolle Preise. Die knifflige Aufgabe lautet: Welcher von den sieben Bällen unserer Fotomontage gehört zum Originalbild? Wenn Sie es wissen, schicken Sie eine Postkarte an das Liechtensteiner Volksblatt, Kennwort «Sportquiz», Feldkircher Strasse 5, 9494 Schaan. Für das Quiz spielberechtigt sind alle Einsendungen, die bis spätestens Mittwoch, den 31. Juli 2002, um 16.00 Uhr beim Volksblatt eingelangt sind. Zu gewinnen gibt es jede Woche einen Gutschein von Brogle Sport und Mode in Vaduz im Wert von CHF 50.-. Unter allen Wochengewinnern werden am Ende der Fussballsaison der Hauptpreis von CHF 500.- (Gutscheine) sowie weitere Preise im Gesamtwert von CHF 1500.- gezogen. Die Gewinner müssen bei der Ziehung anwesend sein. Das Volksblatt und Brogle Sport und Mode in Vaduz wünschen Ihnen viel Spass und Glück, denn vielleicht sind gerade Sie der oder die glückliche Gewinner/-in.

